



Mit neuem Namen noch stärker für den Alltagsradverkehr in OÖ eintreten!



Gemeinsam mit den anderen Fahrradinitiativen in Österreich hat die Initiative FahrRad OÖ im Jänner 2013 die RADLOBBY Österreich gegründet. Damit gibt es eine neue schlagkräftige Bundesvertretung für alle RadlerInnen. Im Sinne

einer Vereinheitlichung haben wir daher im Rahmen unserer jährlichen Generalversammlung am 19. Juni 2013 unseren Verein von „Initiative FahrRad OÖ“ in „**RADLOBBY Oberösterreich**“ umbenannt. Mit dem

neuen Namen ändert sich auch unsere Homepage-Adresse auf <http://ooe.radlobby.at> und unsere Email-Adresse auf ooe@radlobby.at.

34 Jahre Einsatz für das Alltagsradfahren

Der Verein wurde 1979 unter dem Namen EAMDC (Erster Anziger Mutiger Drahteselclub) gegründet. Anlässlich der 25-Jahre Feier wurde der Name 2004 auf „Initiative FahrRad Oberösterreich“ geändert. Von Anfang an war eine Erhöhung des Radverkehrsanteiles und damit Förderung eines nachhaltigen, umweltorientierten Verkehrssystems das Ziel. Dies soll durch mehr Sicherheit im Straßenverkehr sowie eine

Fortsetzung auf Seite 2

Fesch am Rad - Radfahrt durch Linz am 28.9.

Radfahren ist mehr als Sport oder Freizeitvergnügen, auch mit Sakko und Krawatte bzw. im eleganten Rock lässt es sich vortrefflich radeln, sei es ins Büro oder zu einem Treffen in

der Stadt. Radlobby OÖ und die Wear-Fair&mehr Messe stellen das Fahrrad als stilvolles Alltagsverkehrsmittel für alle Gelegenheiten in den Mittelpunkt.



Werfen Sie sich in Schale, bringen Sie Ihr Fahrrad auf Hochglanz und fahren Sie mit! Im Anschluss an die Radfahrt werden die stilvollsten TeilnehmerInnen prämiert.

Termine

Monatliche Treffen der Radlobby OÖ

- Do 5.9.2013, 19:00 Uhr
- Mi 2.10.2013, 19:00 Uhr
- Mi 6.11.2013, 19:00 Uhr
- Mi 4.12.2013, 19:00 Uhr

Waltherstr. 15, EG, Linz
siehe auch ooe.radlobby.at!

So 8.9.2013 Teilnahme der Radlobby Oö am Nibelungenbrückenpicknick von Life Radio mit Fotowettbewerb

Fesch am Rad Radfahrt durch Linz Sa 28.9.2013

Treffpunkt 14:00 Hauptplatz

Die Radlobby Ried trifft sich jeden 2. Montag im Monat um 19:30 im Gasthaus Träger.

Fortsetzung von Seite 1

konsequente Berücksichtigung des Radverkehrs bei Straßenbau, Verkehrsorganisation und Gesetzgebung, die Schaffung zusammenhängender attraktiver Radverkehrsverbindungen sowie der flächendeckenden Errichtung von Fahrradabstellanlagen erfolgen.

Schwerpunkte des Vereines in den letzten Jahren waren beispielsweise die erfolgreiche Einrichtung von Radverkehrsbeauftragten für Linz und Oberösterreich, die Öffnung von zahlreichen Einbahnen für den Radverkehr in Linz und Aktionen sowie Verhandlungen für eine radfahrfreundliche Nibelungenbrücke. Seit vorigem Jahr setzt sich der Verein auch verstärkt für eine positive Darstellung des Alltagsradfahrens in der Öffentlichkeit als ganzjährig attraktives, gesundheitsförderndes und umweltfreundliches Verkehrsmittel ein.

Ziel: flächendeckende Radverkehrsförderung in OÖ

Die RADLOBBY Oberösterreich plant einen verstärkten flächendeckenden Einsatz in Oberösterreich durch die Gründung zusätzlicher Ortsgruppen neben den bestehenden in Wels, Ried i.I. und Leonding. Motivierte RadfahrerInnen, die sich aktiv an der Verbesserung des Radfahrens in ihrer Region einsetzen wollen, werden von uns bei der Gründung von Ortsgruppen unterstützt!

Anerkennung beim IRIS Umweltpreis der Stadt Linz

Die RADLOBBY OÖ hat beim IRIS-Umweltpreis der Stadt Linz einen Anerkennungspreis für ihre Aktionen zur Bewusstseinsbildung bekommen. Eingereicht wurden die Radfahrt „Fesch am Rad“, die Radsaisonöffnungen am Neujahrstag und die Zeitungsreihe „Radrouten in Linz“ mit den OÖN.

Auch 2. Nibelungenbrückendemo war großer Erfolg - wir bleiben dran!

Mit einer Rad-Menschenkette zwischen dem Alten Rathaus und dem Landhaus wurde die 2.

Nibelungenbrückendemo in diesem Jahr am 28. Juni beendet. Mit 2 Schildern mit dem Spruch „Packen wir's gemeinsam an!“ wurde symbolisch die baldige Aufnahme von Gesprächen zwischen Vbgm. Luger und LH-Stv. Hiesel eingefordert. Über den Sommer hat sich nicht viel getan, lediglich im Linzer Gemeinderat wurde dieses Thema zur Chefsache erklärt.

Wir werden weitere Aktionen durchführen bis an diesem neuralgischen Punkt im Linzer Radverkehr eine Lösung gefunden und umgesetzt ist.

Generell wird sich bei den Linzer Donaubrücken in nächsten Jahren einiges tun. Neben der



Nibelungenbrücke wird laut jetzigem Stand die Eisenbahnbrücke neu gebaut und auch die VOEST-Brücke soll verbreitert werden. Das wird auch monatelange Auswirkungen auf den Radverkehr haben, zumindest sollte es nicht schlechter werden.

Plus



Einbahnöffnung Parzhoferstraße

Nördlich des Zentrums von Urfahr ist wieder ein Bereich für den Radverkehr durchgängiger geworden. Bisher hat man einen großen Bogen über die Rosenauer- und Aubergstraße fahren müssen.



Radausflug der Radlobby Oberösterreich

Der Radausflug der Radlobby OÖ führte uns diesmal nach Schärding, wo es dann über den Pramtal Radweg bis nach Neumarkt ging. Die Planung der Route übernahm dieses Mal freundlicherweise die Radlobby Ried, für die allgemeine Organisation bedanken wir uns bei Siegi von der Radlobby OÖ. Die Anreise von Linz erfolgte natürlich mit der Bahn, wo wir in den großzügigen Radwaggons der ÖBB genug Platz für unsere Räder fanden. In Schärding angekommen, fielen uns zuerst die Spuren des Hochwassers auf, die noch deutlich zu sehen waren. Nach einem gemütlichen Start und Durchqueren des Hauptplatzes, auf dem gerade ein Markt stattfand, kamen wir langsam in Fahrt. Relativ zügig, aber doch nicht zu schnell und mit einer kleinen Trinkpause legten wir dann den



Weg entlang der Pram über Taufkirchen und Andorf zurück um schließlich im Gasthof in Krena Mittag zu essen. Von dort ging es dann zügig bergab nach Neumarkt, wo wir nicht lange auf den Zug nach Linz warten mussten.

Wir veranstalten jedes Jahr einen Radausflug und kündigen ihn immer vorher im OÖ-DE, auf Facebook und via Newsletter an. Wir freuen uns über jeden, der mitfah-

ren möchte, und die Routen sind immer gemütlich gewählt. Vielleicht schaffen wir es ja sogar öfters einen Radausflug zu organisieren? Wir sind immer auf der Suche nach neuen Routen und Leuten, die einen Ausflug organisieren wollen.

Falls Du also eine tolle Route (40-60 km) hast und diese gerne mal einer größeren Gruppe zeigen möchtest, melde Dich einfach bei uns, wir würden uns sehr freuen.



Mehr als die Hälfte der Wege mit dem Auto sind kürzer als 5 km. Wir könnten diese locker mit dem Rad fahren. Die Vorteile liegen auf dem Pedal: mehr Bewegung, mehr Fitness, mehr Spaß, weniger Kosten, weniger Umweltbelastung.

Deshalb: Umsatteln. Radfahren.

www.ihre-wegbereiter.at

www.facebook.com/wegbereiter.ooe



IHRE WEGBEREITER
FÜR SICHERE STRASSEN

Plus

Kreuzung Rudigierstr/ Herrenstr.

Eine endlose Geschichte nähert sich langsam ihrem Ende. In den letzten Wochen wurde - nach jahrelangen Überlegungen über die Möglichkeiten des Kreuzungsum-



baues - die Kreuzung Herrenstraße Rudigierstraße adaptiert und aus einer Verkehrsinsel zwei geschaffen. Zusätzlich wurde in der Rudigierstraße auch noch eine Mittelinsel errichtet, damit die Busse in der Haltestelle nicht überholt werden können. Ausständig ist noch die Markierung für den Radverkehr, wo man dann einerseits in der Kurve eine eigene Aufstellfläche hat, dann aber einen kurzen Slalom mit relativ engem Radius zwischen den Verkehrsinseln fahren muss. Begründet wird diese kurvige Radverkehrsführung mit einer definierten Querung des links abbiegenden Autoverkehrs. Bedenken haben wir bezüglich des Randsteines in der

Innenkurve angemeldet. Hier wird sich zeigen, ob nicht etwas nachgebessert werden muss. Vor allem weil ja dieser Kreuzungsumbau mit der Hebung der Verkehrssicherheit verkauft wird. **Danach soll dann die Herrenstraße als Begegnungszone auch im Abschnitt bis zur Spittelwiese Richtung Norden mit dem Rad befahren werden können.** Die ersten diesbezüglichen Forderungen von uns liegen schon 20 Jahre zurück.

Plus

Der schmale Einrichtungsradweg in der Linzer **Markartstraße** wurde auf eine Breite von 1,80 m ausgebaut.

Minus ->Plus

Linz: Radfahrfreundliche Eisenbahnkreuzung Petzoldstraße

Durch unseren Einsatz ist es gelungen, eine radfahrfreundlichere Ausführung beim Eisenbahnübergang auf der Linzer Radroute Petzoldstraße zu erreichen. Ursprünglich hätten im Zuge der Erneuerung des Übergangs 3 Bügel auf jeder Seite angebracht werden sollen, die einen Labyrinth-ähnlichen Durchgang mit 3 Richtungswechseln erfordert hät-

ten. **Selbst beim Schieben eines normalen Rades wäre der Durchgang kaum passierbar gewesen wären.** Durch die Intervention der Radlobby OÖ wurden statt den ursprünglich geplanten 3 Bügeln nur 2 angebracht, die relativ einfach und auch mit



Radanhängern oder Spezialrädern passiert werden können (1,2 m Abstand).

Mitgliedschaft

Mitglieder sind nicht nur als RadfahrerIn Haftpflicht-, Unfall- und Rechtsschutzversichert, sondern auch, wenn sie zu Fuß oder mit dem öffentlichen Verkehrsmittel unterwegs sind. Online Anmeldung: oe.radlobby.at

Jahresmitgliedschaft um
 €36,- für Vollmitglieder
 €24,- für StudentInnen, Jugendliche, Anschlussmitglieder und als Sozialtarif

Drahteselabo mit OÖ-Beilage und Versicherungsschutz (Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Unfallversicherung). Ihre Unterstützung stärkt unsere gemeinsame Position!

Impressum

Anschrift: Radlobby Oberösterreich, Waltherstraße 15, 4020 LINZ
 Homepage: <http://oe.radlobby.at> email: oe@radlobby.at
 Redaktion: Gerhard Prieler ☎ 0732/67 89 89 (Privat), Lukas Beurle ☎ 0732/77 82 39 (Büro)
 Bankverbindungen: Allg. Sparkasse OÖ, BLZ 20320, Konto Nr.: 0000-106840, Mitgliedsbeiträge Radlobby OÖ auf PSK (BLZ 60.000), Konto Nr. 7582.600
 Kontakte: ARGUS - die Radlobby, Wien, Frankenberggasse 11, 1040 Wien, ☎ 01/505 09 07
 WELSER RADLER, email: wels@radlobby.at bzw. welser.radler@aon.at
 Radlobby Ried, email: ried@radlobby.at
 Radlobby Leonding, email: leonding@radlobby.at